

An der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) ist im Rahmen des Professorinnenprogramms III des Bundes und der Länder eine

UNIVERSITÄTSPROFESSUR FÜR ETHIK UND GESCHICHTE DER MEDIZIN

im Beamtenverhältnis oder außertariflichen Angestelltenverhältnis entsprechend BesGr. W3 BBesO zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber ist Direktorin/Direktor des Instituts für Geschichte, Ethik und Philosophie der Medizin im Zentrum Öffentliche Gesundheitspflege. Ihr/Ihm obliegt die Vertretung des Faches in Forschung und Lehre. Erwünscht ist die Mitarbeit im Tätigkeitsfeld der Kommission für Forschungsethik sowie eine beratende Tätigkeit in ethischen Fragen in den Forschungsverbänden der Medizinischen Hochschule Hannover. Die Position beinhaltet die wissenschaftliche Verantwortung für das Hochschularchiv.

Die Bewerberin/Der Bewerber soll habilitiert sein oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen in Forschung und Lehre nachweisen können. Von ihr/ihm werden international sichtbare und konkurrenzfähige Leistungen sowie die Fähigkeit und Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit erwartet. Eine Anschlussfähigkeit an die Forschungsschwerpunkte der Medizinischen Hochschule Hannover ist erwünscht. Des Weiteren sollte die Forschungsqualifikation durch Drittmittelakquise und Erfahrungen in der Verbundforschung belegt werden.

Vorausgesetzt werden daneben didaktische Kompetenz und Lehrerfahrungen im Querschnittsfach „Geschichte, Theorie, Ethik der Medizin“ sowie in der medizinischen Terminologie.

Besonderes Engagement in der studentischen Lehre, auch in fächerübergreifenden Lehrveranstaltungen nach der Approbationsordnung Humanmedizin im Modellstudiengang „Hannibal“ der MHH, wird erwünscht.

Die Bewerberin/der Bewerber sollte in besonderem Maße Führungsqualitäten nachweisen können, ausgesprochen teamorientiert sein und einen kommunikativen Führungsstil vertreten.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Die MHH strebt eine Erhöhung des Anteils von Professorinnen an und fordert deshalb Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerberinnen/Bewerber müssen die Einstellungsbedingungen gem. § 25 Niedersächsisches Hochschulgesetz erfüllen. Einzelheiten können auf Anfrage erläutert werden.

Bewerbungen in Post- und elektronischer Form mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnissen, wissenschaftlichem und klinischem Werdegang, vollständigem Nachweis der Lehrerfahrung, Vorlage eines Forschungs- und Lehrkonzeptes sowie eines Personalführungs- und Gleichstellungskonzeptes (unter Berücksichtigung geschlechtersensibler Inhalte) und mit vollständigem, gegliedertem Schriftenverzeichnis mit einer Auswahl von Sonderdrucken der fünf wichtigsten Publikationen werden bis 28.02.2019 erbeten an den

**Präsidenten der Medizinischen
Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Straße 1, D-30625 Hannover**

(Bewerbungen per E-Mail an:
Barlach.Sabine@mh-hannover.de)

